

Bericht des Schellenberger Verwalters Johann Franz Bauer über den Briefversand mit der Österreichischen und der Reichspost sowie die Überlegung, die Herrschaft Schellenberg gegen die Grafschaft Vaduz zu tauschen. Ausf. Feldkirch, 1703 Juni 9, AT- HAL, H 2610 unfol.

[1] Durchleuchtigster fürst, gnädigster fürst und herr, herr.¹

Weilen nit gesicheret bin, ob mein underthänigster bericht vom 3. currentis auf den Österreichischen Post per Insprugg² und dann die beede vom 4. und 8. auf der Reichspost gevollgte eingegangen sein möchten, habe auß antrib bey ihro hochfürstlichen durchlaucht darunder waltendten höchsten interesse solche durch den so genandten Wiener potten auch per copias gehorsambst nachsenden, und dabey unverhalten wollen, daß daßjenige, waß under dem 4. ratione hin- und herlassung Vadutz³ und Schellenbergs⁴ ex discursu deß herrn kemptischen subdelegierten gemeldet, er under vorgestrigen dato mit disen formalibus schriftlich habe herkhommen lassen. Er were persuadiert, wan euer hochfürstlich durchlaucht incliniereten, daß ein wechsel mit Schellenberg wegen Vadutz köndte getroffen und dise graffschafft gegen abtretung Schellenbergs und behöriger aufgaab nach dem beraiths verglichenen khauffschillings der 3000 fl.⁵ überlassen werden dörrfte, worauf ich zue reflectieren belieben möchte, die rationes pro et contra biß auf weitheren gnädigsten befelch dermahlen noch reservierende und mich zue gnaden gehorsambst empfehlend verbleibe.

Euer hochfürstlich durchlaucht
Veldtkirch⁶, den 9. Junii anno 1703

Underthänigst, threu, gehorsamster diener
Johann Frantz Paur⁷ manu propria

[2] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 30. Junii 1703-

Schellenberger verwalter übersendet copiam von den de dato 3. currentis abgelassenen gehorsamsten schreiben. Item auch ratione der graffschafft Vaduz betreffen einen wechsel mit Schellenberg.

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herren, herren Johann Adam Andreas deß Heiligen Römischen Reichs fürsten und regierern deß hauß Liechtenstein von Nickolspurg, in Schlesien herzogen zue Troppau und Jägerndorff, rütern des Guldenen Fluß⁸, der römisch kayserlichen

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 5; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und Stammtafel I.

² Innsbruck, Stadt, Tirol (A).

³ Vaduz, Gem., ehem. Grafschaft (A).

⁴ Schellenberg, Gem., ehem. Herrschaft (A).

⁵ fl: Gulden (Florin).

⁶ Feldkirch, Stadt, Vorarlberg (A).

⁷ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) war von 1699 bis 1715 fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und liess auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, HAL, unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Paur mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz-Zürich* 2013, Bd. 1, S. 72.

⁸ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren,

mayestät würckhlichen gehaimen rath und cammerern etc. ihro durchlaucht etc. meinen
gnedigisten herren.
Wien⁹ per Feldtsperg¹⁰.

ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

⁹ *Wien, Hauptstadt (A).*

¹⁰ *Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).*